

Leader

Meine lang erwartete FF ist up! ^_^ v

Von FoxyMoron

Kapitel 3:

Kapitel 3

Am nächsten Morgen öffnete Kaoru verschlafen seine dunklen Augen. Er blickte sich um. Er war zu Hause, in seinem Bett. Aber warum war er nackt? Das Einzige, an das er sich von gestern Abend noch erinnern konnte, war, dass sie einen Club besuchten, und er und Die viele kleine Trinkspiele spielten. Seinem Kater nach zu urteilen, musste er diese wohl gewonnen haben.

Er sah auf seinen Wecker. >11.03 Uhr.< stellte er fest, als er eine kleine Tube hinter dem Wecker bemerkte. Kaoru griff nach ihr, und las mit erschrecken: "Was?? Gleitcreme?!" Sein Herz fing auf der Stelle an zu rasen. Er begann zu verzweifeln und als er am anderen Ende des Zimmers einen Gürtel liegen sah, auf dessen Schnalle "DIE" stand, flippte er völlig aus. Vor lauter Verzweiflung liefen ihm Tränen über die Wangen. >NEIIIN!!!< Der Violetthaarige konnte sich denken, was passiert war, und er hasste sich dafür. >Was denkt er jetzt über mich??<

+++

Die bließ den grauen Raum zum Fenster hinaus und sah gedankenverloren auf die Straße. >Was denkt er jetzt wohl?? Hasst er mich jetzt? Was wird passieren, wenn er in die Küche kommt?? Kusso... Hätte ich mich nicht darauf einlassen sollen? ... Aber es war sooo gut!!! Das Schönste was mir bislang passiert ist..< Er lächelte. >Falls ich nochmal die Chance dazu bekomme..< Sein Lächeln breitete sich noch mehr aus. Er löschte seinen Zigarettenstummel und drehte sich um.

Die erschrak. Kaoru stand in der Tür und rieb sich verschlafen die Augen. "Guten Morgen.." sagte der Violetthaarige und versuchte zu lächeln. Die versuchte sich seine Angst und seine Besorgnis nicht anmerken zu lassen. "Guten Morgen, Kao-chan!" Der Angesprochene sah auf den Tisch, der reichlich mit Brötchen, Marmelade, Obst und anderen Dingen gedeckt war. Kaoru lächelte nun freudig und setzte sich an den Tisch. "Du hast Frühstück gemacht!" Die lächelte und setzte sich zu ihm.

Das gemeinsame Frühstück lockerte beide wieder auf. Danach ging Die nach Hause, keiner verlor auch nur ein Wort über die letzte Nacht.

Kaoru schloss die Tür. So langsam ließ sein Herzklopfen wieder nach. Wie jedesmal, wenn er ging.

Er seufzte und ging ins Schlafzimmer. Dort blieb er im Türrahmen stehen und

betrachtete den Raum.

>Was war gestern??< Er sah zum Nachtschrank.Die Gleitcreme war weg.Der Gürtel auch.

Nach einer Weile beschloss er Shinya anzurufen.

"Shinya,was war gestern?" Der Jüngere am anderen Ende der Leitung schmunzelte. "Du warst sturzbetrunken,Kao." Der Leader schluckte. "Von den Trinkspielen mit Die?" Shinya stimmte dem zu. "Was war noch?Ist dir was besonderes aufgefallen?" Shinya überlegte. "Nunja.. wir sind gegen 2 Uhr gegangen.Die bestand darauf dich nach Hause zu bringen.Er mache sich Sorgen,sagte er,glaube ich." Kaoru lauschte aufmerksam. "Noch etwas?"

"Ja." sagte Shinya und schwieg dann.Kaoru stockte. "Was?"

"Mir ist aufgefallen,dass Die nicht so sehr angetrunken war,wie du. Und auch nicht so sehr,wie sonst." Kaoru wunderte das. "Also Kaoru,für mich sah es so aus,als ob er dich betrunken machen wollte." Kaoru schwieg,er konnte es nicht glauben.

"Kannst du dich an letzte Nacht erinnern?An Einzelheiten?" Kaoru verneinte Shinya's Frage. "Aber heute Morgen..." Shinya hörte aufmerksam zu. "Was war heute Morgen?" "Ich hab was gefunden.." Kaoru konnte es gar nicht sagen. "Sag mir,was du gefunden hast,Kaoru." "Heut Morgen,war ich... nackt." Shinya holte tief Luft. "U-und... ich fand seinen Gürtel in der Ecke.. und.." "Und was?" Shinya quetschte alles aus ihm heraus. "Und.. Gleit-.. creme.." Kaoru atmete aus. Shinya fiel in Schweigen. "sag was Shinya.. bitte sag was.." flehte Kaoru nach einer Weile. "Was soll ich sagen??" fragte Shinya daraufhin. "Er hat mit dir geschlafen!" Kaoru schluckte.Und aus irgendeinem Grund,begann er zu weinen. "Kusso..." hörte es Shinya leise durchs Telefons. "Kaoru.." "Was ist?" schluchzte er zurück. "Liebst du ihn?" Shinya vermutete das schon lange.Irgendwie schien ihm das ein guter Zeitpunkt um Kaoru endlich danach zu fragen.Dieser starrte sein Telefon an.Er konnte nicht aufhören zu weinen und schiefte und schluchzte ohne Unterlass ins Telefon. "Wieso weinst du,Kao-chan?Soll ich vorbeikommen?" "Ja,komm bitte vorbei.."

+++

Die legte die Schlüssel in die Schale neben der Tür.Sein Vater war nicht da.Auch er seufzte.Er versuchte sich abzulenken.

Dies gelang ihm auch sehr gut,bis es an der Tür klingelte.Die öffnete und erblickte den kleinen Vocalsiten.Kyo trat ein und begrüßte den Rothaarigen.

Sie gingen in sein Zimmer und setzten sich. "Was war das gestern,hm?" stellte er ihn zur Rede. "Wie?Was soll gestern gewesen sein?" Kyo sah ihn durchdringlich an und grinste. "Was wolltest du erreichen?" Dem Rothaarigen fiel es schwer sich rauszureden.Kyo schien ganz genau zu wissen,was Die getan hatte.

Er gab es auf und seufzte. "Du hast es nicht mehr ausgehalten,nicht wahr?" Kyo sah ihn verständnisvoll an. Die nickte und blickte gedankenverloren im Raum herum. "Ich habe ihn betrunken gemacht und ihn... verführt.. ,als wir bei ihm waren." Kyo sah ihn an. "Hast du's geschafft? Habt ihr..?" Die wusste nicht ob er lachen oder weinen sollte.Er nickte nur knapp und sah den Kleineren an. "Hab ich was Falsches gemacht?" Kyo zuckte mit den Schultern. "Wollte er es?" Die nickte. "Dann nicht.Wenn du ihn nicht gezwungen hast,dann ist er auch 'Schuld'." Die nickte abermals.Kyo wollte ihn aufmuntern.Er sollte sich freuen,es war doch nichts Schlimmes. "Und?War's geil?"

Die sah ihn an,eine leichte Röte breitete sich auf seinem Gesicht aus. Er lächelte. "Ja,und wie!"

Kyo lächelte. "Rede mit ihm.Sag ihm,dass du ihn liebst.Du weisst doch,sonst wird er wieder wahnsinnig.." Die nickte widerwillig. "Shinya sagte,er sei ganz schön aus dem Häuschen.."

Die schreckte hoch: "Was?? Er hat es Shin erzählt?? " Kyo nickte. "Aber ich glaube,viel konnte er nicht sagen..Er weiß garantiert nichts mehr.Du hast ja alle Lampen bei ihm ausgeschaltet." Die wurde wieder rot im Gesicht. "Er hat Angst,Die." Kyo sah ihn ernst an.Es schien ihm doch sinnvoll,Die davon zu erzählen,denn nur so kann er besser auf ihren Leader eingehen.

Die erwiderte Kyo Blick. "Er hat Angst,dass du ihn hasst.Er glaubt,dass es seine Schuld ist.Kaoru wollte nicht,dass du w-.." Der Blonde brach ab. Er würde sonst zuviel sagen.Doch Die bemerkte das und hackte unglücklicher Weise nach. "Was wollte er nicht?" Kyo schüttelte den Kopf. "Kyo!Sag's mir!Was wollte er nicht?" Doch Kyo hatte nicht vor weiterzureden,also tat er es auch nicht.

Sie unterhielten sich noch eine Weile und dann ging der Blonde wieder.Er war gerade mal 2 Stunden da gewesen.

Nachdem der blonde Sänger weg war,rief Die Shinya an. "A!Hallo Die!" wurde er von dem Drummer begrüßt. "Sag mal,kann ich dich was fragen??Wie gehts Kaoru?" Shinya seufzte. "Du sollst doch ihn anrufen und nicht mich!" "Ich weiß ja!Aber was soll ich sagen??Wie wird er auf mich reagieren??" Die stellte ihm Fragen,die selbst Shinya ihm nicht beantworten konnte. "Ich weiß nur,dsas er große Angst hat,dass du ihn hasst oder das du ihn nur ausgenutzt hast." sagte Shinya und spielte mit dem Telefonkabel. "Ich??So schätzt er mich ein??Glaubt er wirklich,dass ich sowas machen könnte??Mit meinem besten Freund??Ich würde euch niemals schaden wollen!!Wie kann er sowas nur glauben?!" Die war verständlicherweise schockiert. "Ich weiß es nicht,Die.Auf jeden Fall geht es ihm nicht gut,und wenn du was ändern möchtest,dann wirst du ihn wohl anrufen,oder vorbei gehen müssen." Shinya hatte Recht.Die bedankte und verabschiedete sich.

Er wusste,er konnte nicht mit ihm reden.Zu viel Angst davor,wie er reagieren würde,wollte er ihn auch nicht sehen.Also schrieb er einen Brief,den er persönlich vorbeibrachte.